



**Medizinische Hochschule
Hannover**

MHH

ZFA Metabolomics

Carl-Neuberg-Str.1

30625 Hannover

Prof. Dr. Roland Seifert

Tel. 0511/532-2805

seifert.roland@mh-hannover.de

www.mhh.de/metabolomics

**Zentrale Forschungseinrichtung
Metabolomics
ZFA Metabolomics**

Nutzerordnung

Leistungen

Die zentrale Forschungseinrichtung Metabolomics (ZFA Metabolomics) ist ein Servicelabor vornehmlich für Forschungsgruppen an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Sie folgt den Empfehlungen der European Science Foundation zum Betrieb von Gerätezentren (*Basic Requirements for Research Infrastructures in Europe*).

Zu den Aufgaben zählen Massenspektrometrie-basierte Analysen von niedermolekularen bakteriellen und eukaryotischen Metaboliten sowie Wirkstoffen. Insbesondere werden folgende Messungen durchgeführt:

- *Targeted Metabolomics*
Endogene Metaboliten (z.B. zyklische (Di)Nukleotide, Histamin, Metaboliten-Kits)
Experimentelle Wirkstoffe
- *Non-targeted Metabolomics*

Technische Ausstattung

Die ZFA Metabolomics ist mit modernsten Massenspektrometern und HPLC-Anlagen ausgestattet, die sensitive und hochspezifische Analysen ermöglichen. Darüber hinaus verfügt das Labor über eine Grundausstattung zur Probenvorbereitung und eine ausreichende Kapazität an Computern, Speichermedien und Software.

Equipment

Massenspektrometer (AB Sciex, Waters, Agilent)

LC QTOF, API 4000, 5500 QTRAP, 5600 TripleTOF, Xevo TQ, 7000 QQQ

HPLC-Anlagen (Agilent, Shimadzu)

UPLC-Anlage (Waters)

GC-Anlage (Agilent)

Nutzung

Die Proben werden nach Vorgaben der ZFA Metabolomics in der Regel als Extrakte in Lösung bzw. getrocknet in das Labor gebracht. Die Eigenschaften der Proben werden vom Nutzer schriftlich angegeben, und die Probengefäße müssen nachvollziehbar beschriftet sein. Bei bakteriellen Extrakten muss vom Nutzer eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bezüglich der Infektiosität der Proben vorliegen. Bei der Übergabe der Proben wird ein Arbeitsplan erstellt, dann wird die Probe zur Messung vorbereitet und möglichst innerhalb von vier Wochen analysiert. Die massenspektrometrischen Daten und Auswertungen, in Einzelfällen unter Einbeziehung einer Datenbanksuche, werden dem Nutzer unverzüglich zur Verfügung gestellt. Eine nähere Erläuterung der Daten durch die ZFA Metabolomics ist jederzeit möglich.

Reste der eingesandten Proben werden drei Monate nach der Versendung der Ergebnisse entsorgt.

Die direkte Bedienung der Geräte durch die Nutzer ist nicht vorgesehen. In begründeten Ausnahmefällen können Nutzer in die LC-MS/MS-Systeme durch die Mitarbeiter der ZFA Metabolomics eingearbeitet werden. Hierbei muss aber gewährleistet sein, dass der tatsächliche Nutzen größer als der Aufwand durch die Einarbeitungszeit ist. Eingearbeitete Nutzer müssen die Art der Proben, die geplanten Messmethoden und die Messzeit in jedem Fall zuvor mit der Laborleitung abstimmen.

Nutzergruppen und Gebühren

Die ZFA Metabolomics steht folgenden Gruppen in abgestufter Priorität und zu unterschiedlichen Gebühren zur Verfügung:

- (1)** Arbeitsgruppen der MHH und der Forschungsverbünde (z.B. SFB) mit Beteiligung der MHH
- (2)** Nutzer aus anderen akademischen (non-profit) Organisationen
- (3)** Nutzer aus kommerziellen Unternehmen

Für Nutzer der Gruppe 1 werden keine Gebühren für die wissenschaftliche Beratung erhoben. Die Entwicklung neuer Methoden kann in Kooperation mit dem Labor erfolgen. Für die Probenvorbereitung und die LC-MS/MS- bzw. GC-MS/MS-Messungen werden anteilige Kosten in Rechnung gestellt.

Nutzer der Gruppe 2 werden ebenso wie die Nutzer der Gruppe 1 behandelt, zahlen jedoch eine höhere Gebühr pro LC-MS/MS- bzw. GC-MS/MS-Messung.

Für Nutzer der Gruppe 3 werden individuelle Angebote erstellt, die den gesamten Aufwand der Messungen (Vollkostenrechnung) abdecken.

Für Analysen unter Verwendung kommerziell erhältlicher Metaboliten-Kits werden auf Anfrage individuelle Angebote erstellt.

Datenschutzhinweise nach EU-DSGVO

Bei der Einsendung von Proben im Rahmen wissenschaftlicher Kooperationen oder Servicemessungen an die Zentrale Forschungseinrichtung Metabolomics der MHH werden Daten über Ihre Person (Name, dienstliche Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer) und die Art der Proben erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet und die erhaltenen Analyseergebnisse an Sie per E-Mail (verschlüsselt mittels Cryptshare) übermittelt.

Diese Datenverarbeitung ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn Sie als Einsender hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Verarbeitungszwecke

Auch bedarf es einer verwaltungsmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten, beispielsweise für die Abrechnung der angeforderten Analysen, aus Gründen des Controllings und der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen, usw..

Datenquelle

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

Zugriff auf ihre Daten

Zugriff auf Ihre persönlichen Daten hat nur das für die Datenverarbeitung zuständige Personal der ZFA Metabolomics sowie das an der Rechnungsstellung beteiligte Verwaltungspersonal der MHH.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Grundlage dafür, dass die MHH Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten darf, ergibt sich daraus, dass Sie die Analyse von eingesandten Proben angefordert haben.

Archivierung

Die Dokumentation zu den Proben wird in der ZFA Metabolomics 10 Jahre aufbewahrt. Ebenso werden alle elektronischen Daten inklusiv Roh- und Ergebnisdaten für 10 Jahre aufbewahrt. Diese Daten stehen den Nutzern zur Verfügung und können jederzeit gesamt oder teilweise übertragen werden.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Direktor des Instituts für Pharmakologie der Medizinischen Hochschule Hannover. Kontakt über:

Medizinische Hochschule Hannover Institut für Pharmakologie - OE 5320 E-Mail: [pharmakologie\[at\]mh-hannover.de](mailto:pharmakologie[at]mh-hannover.de)

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover Tel.: +49 (0) 511 532-2806

Betroffenenrechte bzgl. der Verarbeitung von Einsenderdaten

Basierend auf der EU Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu, die Sie gegenüber der MHH geltend machen können:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung oder zweckbestimmte Ergänzung verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Lösungsgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DS-GVO).

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, was bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken (Art. 18 DS-GVO).

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen (Art. 21 DS-GVO).

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die MHH zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Prinzenstraße 5; 30159 Hannover.

Der Kontakt zum MHH - Datenschutzbeauftragten lautet wie folgt:

Medizinische Hochschule Hannover

Der Datenschutzbeauftragte - OE 0007 E-Mail: Datenschutz@mh-hannover.de

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover Tel. +49 (0) 511 532 - 2555

Mobil +49 (0) 1761 532 - 2555

Geistiges Eigentum und Publikation von Ergebnissen

Die Nutzer sind die alleinigen Eigentümer (IP) der Messergebnisse. Nutzer aus dem akademischen Bereich können Informationen und geistiges Eigentum der ZFA Metabolomics, das unter dem Begriff *foreground IP* zusammengefasst werden kann, für Lehre und Forschung nutzen. Die Beteiligung der ZFA Metabolomics an der Entstehung von Daten muss bei deren Veröffentlichung berücksichtigt werden. Rechtfertigt der Umfang der Beteiligung eine Ko-Autorenschaft von Mitarbeitern des Labors (z.B. Entwicklung von Methoden, Beteiligung an der Versuchsplanung, umfangreiche Auswertungen, usw.) so sind diese bei der Erstellung des Manuskriptes zu beteiligen. Jede andere Form der Beteiligung ist im *Acknowledgement* aufzuführen, z. B. mit dem Wortlaut: "*We would like to acknowledge the assistance of the Research Core Unit Metabolomics at the Hannover Medical School*".

Hannover, den 10.02.2020



(Prof. Dr. med. Roland Seifert)